

Germany-Berlin: Railway viaduct construction work
OJ S 30/2020 12/02/2020
Contract award notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft, Strategischer Einkauf Infrastruktur VEM-SE3 (IPLZ 42300)

E-mail: Einkauf.SE3@bvg.de

Telephone: +49 3025620224

Fax: +49 3025620264

Internet address(es):

Main address: www.BVG.de

Address of the buyer profile: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

U1, Feste Fahrbahn, 5. BA, Viaduktsanierung

Reference number: FEM3-0106-2019

II.1.2. Main CPV code

45221122 Railway viaduct construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Viaduktsanierung

Einbau einer Festen Fahrbahn mit Erstellung von Festpunkten (Auskreuzungen),
Sanierung der Kabelkanäle, Sanierung des Hochbahnviaduktes.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: U1, Hochbahnviadukt, Kottbusser Tor bis Schlesisches Tor
– Oberbaumbrücke

II.2.4. Description of the procurement

1) Standort:

Die Baustelle liegt in Berlin Kreuzberg im Verlauf der U-Bahnlinie U1 in der Skalitzer Straße zwischen dem Bahnhof Görlitzer Bahnhof und Bahnhof Schlesisches Tor und ist in 2 Baubereiche unterteilt (Baubereich a: 535 m, Baubereich b: 220 m);

2) Zeitraum:

Der Beginn der Baumaßnahme ist für die 16. KW 2020 und der Abschluss der Baumaßnahme ist für die 15. KW2021 geplant – die gesamte Bauzeit entspricht demnach 52 Wochen;

3) Baumaßnahmen:

Bei den Sanierungsmaßnahmen handelt es sich um eine Hochbahnstrecke der Berliner U-Bahn, dessen Grund-Konstruktionsprinzip der Gleislager aus statischen Gründen geändert werden muss (Einbau Feste Fahrbahn).

Die Hochbahnstrecke besteht aus aneinander gereihten Rahmenlängsträgern, die mit jeweils einem Portalstützenpaar (im Abstand von ca. 16-20 m stehend) vernietet sind. In einem Abstand von 1,50 m sind Querträger angeordnet, die mit Buckelblechen verbunden sind. Es werden darauf so genannte „Delta-Lager“ (gummigelagerte Einzelstützpunkte) Längsverschieblich auf Hohlkastenlängsträger montiert. Die Hohlkastenlängsträger werden zu Jochen gespurt und auf die Querträger der Hochbahnbrücke befestigt.

Im Zuge des Einbaus der Festen Fahrbahn werden zusätzliche folgende Maßnahmen vorgenommen:

- Reparatur von Fehlstellen in den Fahrbahnblechen,
- Umbau Dehnfugenabdeckung,
- Einbau von Querschwellengleis,
- Ausbildung von Festpunkten inkl. Auskreuzung und Fundamenten,
- Erneuerung der Kabelkanäle und Geländer,
- Sanierung der Entwässerung,
- Austausch von 2 Querträgern,
- Sanierung des Bahnsteiges Schlesisches Tor,
- Oberseitiger Korrosionsschutz der Fahrbahnbleche der Hochbahn,
- Unterseitiger Korrosionsschutz der sanierten Bereiche und der Geländer,
- Korrosionsschutz der Neukonstruktion.

Seite 3 von 3

4) Massen:

Für die gesamte Baumaßnahme werden überschlägig folgende Massen verbaut:

- ca. 1 200 t Baustahl,
- ca. 500 m³ Beton,
- ca. 50 t Betonstahl,
- ca. 1 474 m Ausbau Querschwellengleis (inkl. 2 einfacher Weichen),
- ca. 986 m Einbau Gleis auf Hohlkastenlängsträger (inkl. 2 einfacher Weichen),
- ca. 488 m Einbau Querschwellengleis,
- ca. 1 490 m Ausbau / Einbau Stromschienenanlagen,
- ca. 25 500 m² Korrosionsschutz,
- ca. 570 m² Erneuerung Korrosionsschutz Brücke Schlesisches Tor,

- ca. 1 400 m Brückenentwässerungsleitungen,
- ca. 350 m Grundleitungen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 190-463028](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4100293783

Title:

U1, Viadukt, 5. BA

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bleck&Söhne Hoch- und Tiefbau GmbH&Co.KG

Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de
Telephone: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613
Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gem. § 135 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. § 160 GWB

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/02/2020